

Schweizermeisterschaft 2019

Am 18. / 19. Mai 2019 fand in der Mehrzweckhalle der Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon SZ die dreiundzwanzigste Austragung der Unihockey Schweizermeisterschaften statt. Top motiviert, machten wir uns mit 4 Teams am Samstag um 08:25 ab Landquart auf die Reise nach Pfäffikon. In der Halle angekommen, hatten wir genug Zeit um uns einzuspielen und die Taktik zu besprechen.

Das erste Spiel wurde um 10:15 angepfiffen. Im Einsatz stand Rätia 1 und ging mit einem 3:3 gegen Burgdorf 1 aus der Partie. Eine halbe Stunde später, ging das Turnier auch für Rätia 2 und 3 los, allerdings verlief der Start etwas harzig. Unser letztes Team Rätia 4, war das einzige, welches das Startspiel gewinnen konnte.

Rätia 1, das in der Kategorie der Lizenzierten gespielt hatte, schlug sich beachtlich trotzdem gab es meistens knappe Niederlagen. Überhaupt nicht nach Plan lief es Rätia 2, schlussendlich verlor man alle Spiele am Samstag. Ziemlich ausgeglichen waren die Spiele von unseren Mixed Teams Rätia 3 und 4 an Tag 1. Nachdem alle Spiele am Samstag abgeschlossen waren, befanden sich die Rätianer in einer guten Ausgangslage für den Sonntag, selbst für Rätia 2, dass auf dem letzten Platz übernachtete war noch nichts verloren. Das sportliche war für diesen Tag zu Ende, nun ging es weiter mit kulinarischem und dem Eishockeyspiel der Schweiz gegen Schweden. Auch das ein oder andere Bier wurde getrunken. Erschöpft vom sportlichen wie auch vom festlichen Teil, ging es in die Zivilschutzanlage zum Übernachten.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück in der Mensa um 09:30 mit dem Ersten Spiel weiter. Zuerst war wieder Rätia 1 im Einsatz, die den Start aber überhaupt nicht gut meisterten. Dafür gab es endlich den ersten Sieg für Rätia 2. siegreich starten auch Rätia 3 und 4. Um 12:00 ging es Los mit den Viertelfinals. Zuerst war Rätia 2 an der Reihe, die aber gegen den späteren Turniersieger ESC Basel chancenlos blieben und damit war ihr Turnier vorbei. Rätia 1 bekam es mit Ticino 1 zu tun und es war ein Kampf, der bis ins Penaltyschiessen ging. Dort war man aber sehr souverän und lies den Tessinern keine Chance. Auch im Halbfinal standen Rätia 3 und 4, mit ihren deutlichen Siegen gegen BOB 3 und Ticino 2.

In den Halbfinals, waren alle 3 Teams dann aber chancenlos und verpassten den Final. Immerhin konnten alle noch im Spiel um Platz 3 spielen. Rätia 1 bekam es mit BOB 1 zu tun, allerdings verlor man die Partie und wurde schlussendlich Vierter. Rätia 3 und Rätia 4 hatten ein Derby um den 3 Platz. Es wurde ganz knapp aber am Schluss gewann Rätia 3 mit 5:4 und sicherte sich dadurch das Podest.

Besonders hervorzuheben, war die Leistung von Severin Wisler der im Tor von Rätia 4 war. Ein ganz junger Torhüter, der das erste Mal dabei war und sein Team mehrmals mit grandiosen Paraden im Spiel hielt.

Rätia 1:

Timon Wisler, Fabio Melardi, Elias Perret, Mauro Neurauter, Corsin Lieberherr, Remo Heim, Remo Mannhart

Rätia 2:

Stefan Zaugg, Luca Melardi, Adrian Schmid, Christian Müller, Mathias Horlacher, Fabian Wild, Martin Strebel, Thomas Hermann

Rätia 3:

Rico Melardi, Anna Walti, Edwina Meli, Miriam Cadosch, Etienne Reimann, Fabian Meli, Raphael Mathis, Simon Ochsner, Daniel Walti

Rätia 4:

Severin Wisler, Lucrezia Lareida, Tanja Gredig, Marcus Dacal, Martin Moser, Martin Eichholzer, Patricia Graf, Urban Derungs

Vielen Dank für euren Einsatz, es hat Spass gemacht.

Fabio Melardi